

## Stadtpark statt Marktplatz

Olpe Unterhaltung und Geselligkeit dank neuem Konzept / Erfolgreicher Auftakt

**Für die Band „Soul United“ war es das erste Konzert nach Verhängung der Veranstaltungsverbote.**

Mari ■ Wie andere Großveranstaltungen, musste auch die beliebte Veranstaltungsreihe „Donnerstags auf dem Marktplatz“ wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Dem Team des neu gebildeten Amtes Stadtmarketing und Kultur der Kreisstadt ist es jedoch gelungen, zwei der vier geplanten Konzerte und ein weiteres Event in den Stadtpark der Kreisstadt zu verlegen.

Nach dem Erfolg des ersten Picknick-Konzerts im vergangenen Sommer war sich das Team sicher, dass der Stadtpark mit seiner Infrastruktur eine optimale Voraussetzung bietet, die Auflagen der Corona-Schutzverordnung zu erfüllen. Die Resonanz zeigte, dass die Alternative bestens angenommen wurde. Die Menschen haben nach den monatelangen Einschränkungen einfach wieder Lust auf Kultur, Unterhaltung und Geselligkeit. 360 Gäste, von denen sich 250 im Vorfeld ein Ticket gesichert hatten, waren bei freiem Eintritt zugelassen. Damit war die Maximalzahl erreicht.

Rund 30 weitere Interessierte nutzten die Gelegenheit, das Konzert der Partyband „Soul United“ aus Köln von den Straßenrändern rund um den Stadtpark zu verfolgen. Im Falle des angekündigten Gewitters wäre die Veranstaltung in die nahegelegene Stadthalle verlegt worden, wo jedoch der Einlass auf 230 Gäste beschränkt gewesen wäre. Umso schöner, dass es der Wettergott gut mit den Olpern meinte und ihnen einen lauen Sommerabend bescherte. Der Blick auf die Hangwiesen war einfach fantastisch. Die Gäste saßen im vorgegebenen Abstand auf mitgebrachten Campingstühlen und Decken. Überall waren Kühltaschen und Picknickkörbe zu sehen, die gefüllt waren mit Getränken und Leckereien. Eine tolle Picknickatmosphäre. „Wir haben den ganzen Morgen gezittert“, gestand Amtsleiterin Klarissa Hoffmann, die bei der Begrüßung noch einmal auf die Sicherheitsvorgaben aufmerksam machte. Dann gab sie die Bühne frei für die Partyband „Soul United“ um ihren Sänger Geza Tenyi, die dem Publikum eine groovende Black-Music-Night aus souligen und funkigen Songperlen der zurückliegenden fünf Jahrzehnte präsentierte. Für die Band war es das erste Konzert nach Verhängung der Veranstaltungsverbote. Umso mehr freuten sich die Musiker, dass sie dieses in einer solch tollen Location unter freiem Himmel ausführen konnten. **Sie begeisterten das Publikum mit musikalischen Darbietungen auf hohem Niveau.**

Vor allem Soulliebhaber kamen voll auf ihre Kosten. Bei Songs wie „Ladies Night“ von „Kool & The Gang“, „Purple Rain“ von „Prince“, „House Party“ von Nils Lundgren „Funk Unit“ oder „Cold Sweat“ von James Brown, bei denen die Musiker auch solistisch glänzten, kam schnell eine fantastische Stimmung auf. Dazu passte nach der Zugabe „Papa was a rolling stone“ und der Song von Bill Withers mit dem Titel „Lovely day“ perfekt.

Beim nächsten Konzert im Stadtpark am Donnerstag, 27. August, möchte Vollblutentertainerin Adrienne Haan ab 18.30 Uhr mit ihrem Programm eine swingende Hommage an das „Great American Songbook“ geben. Am Sonntag, 30. August, präsentiert dort ab 16 Uhr Songwriter und Multi-Instrumentalist Adjiri Odametey mit seiner Band mitreißende afrikanische Musik. Für beide Veranstaltungen ist der Eintritt ebenfalls frei, der Zutritt aber nur mit gültigem Ticket möglich. Registrierungen sind in der Geschäftsstelle des Amtes Stadtmarketing und Kultur der Stadt Olpe, Westfälische Straße 11, oder aber auch telefonisch oder per E-Mail möglich. Eine Buchung im Webshop ist nicht möglich, da die Plätze streng nach den Corona-Schutzmaßnahmen auch für die „Schlecht-Wetter-Alternative“ in der Stadthalle vergeben werden.